

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 07. November 2017«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Informationen

ÜBER DAS GKV-BÜNDNIS FÜR GESUNDHEIT:

Das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für GESUNDHEIT mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de



Weitere Informationen zum Thema finden sich auch auf dem Männergesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): www.maennergesundheitsportal.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Informationen

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE

Mit der Bahn: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 10 Min. Fußweg in Richtung HDI Arena (Niedersachsenstadion) zum LandesSportBund.

Mit dem PKW: Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Stadtzentrum/HDI-Arena folgen. Es steht ggf. nur wenig Parkraum vor dem Haus zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz am Schützenplatz.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2017. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AfS Nds. e. V.)

Die LVG & AfS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen und der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen sowie der RbP (Registrierung beruflich Pflegender) sind beantragt.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Krank sein – darf ich das?

Männer als Zielgruppen
und Akteure in der
gesundheitlichen Versorgung



© elemabstl - Fotolia.com

07. November 2017
Akademie des Sports, Hannover

Krank sein – darf ich das?

Männer als Zielgruppen und Akteure in der gesundheitlichen Versorgung

Männer im jüngeren und mittleren Lebensalter sind in Einrichtungen des Gesundheitswesens seltener anzutreffen als Frauen. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass sie seltener vom Gesundheitswesen als Zielgruppe adressiert werden als (im gebärfähigen Alter verortete, potenziell schwangere) Frauen. Während Frauen unter Umständen bereits ab der Pubertät durchgehende Begleitung durch Fachkräfte des Gesundheitswesens erfahren (Verordnung der Pille, ab dem 20. Lebensjahr angebotene Früherkennungsuntersuchungen, Ansprache als Mutter und „Gesundheitspolizei des Mannes bzw. der Familie“), ist für Männer nach Absolvierung ihrer letzten U-Untersuchung kein regulärer Kontakt bis zum 35. Lebensjahr (Beginn von „Check Up“-Angeboten) vorgesehen. Zum anderen stellen tradierte Körper- und Gesundheitsverständnisse für viele Männer eine Barriere dafür dar, sich präventiv oder mit manifestierten Beschwerden an das Gesundheitswesen zu wenden. Kurzum: Man(n) möchte sich nicht gern zum Objekt eines (zunehmend feminisierten, gleichwohl oft noch paternalistisch inspirierten) Gesundheitssystems machen lassen. Gleichwohl greift das wohlfeile Urteil des Mannes als „Gesundheitsmuffel“ zu kurz, da sich sowohl das Hilfesuchverhalten als auch die Compliance zwischen verschiedenen Männergruppen erheblich unterscheiden, was auf weitere Einflussfaktoren jenseits des Geschlechts schließen lässt.

Die Fachtagung soll einen Beitrag dazu leisten, hemmende und fördernde Faktoren einer höheren Gesundheitskompetenz von Männern zu explorieren und dabei insbesondere auf Fragen adäquater Kommunikations- und Therapiekonzepte für Männer in Praxis und Krankenhaus einzugehen. Facetten sind dabei die geschlechtergerechte Weiterentwicklung von Goldstandards und Leitlinien, Implementierung von Erkenntnissen der Gender Medizin in die Regelversorgung und Health Literacy männlicher Patienten (und ihr Zusammenhang mit Compliance und Adherence). Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

- 09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**
 - 10:00 Uhr **Eröffnung und Grußwort**
Dr. Andreas Schoppa,
Bundesministerium für Gesundheit
 - 10:15 Uhr **Wie gehen Männer mit Gesundheit um? Gesundheitsverständnis und Gesundheitshandeln**
Prof. Dr. Toni Faltermaier, Europa-Universität Flensburg
 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
 - 11:15 Uhr **Gesundheitsexperte Mann – Wunsch, Wirklichkeit oder etwas dazwischen?**
Stefan Beier, Agentur für Männer eG, Berlin
 - 12:00 Uhr **Moderne Medizin – für „Sie und Ihn, für Jung und Alt“: Chancen und Herausforderungen für das Gesundheitswesen der Zukunft**
Annegret Hofmann, gendermed.info,
Netzwerk Gendermedizin & Öffentlichkeit
 - 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
 - 13:30 Uhr **Geschlechtergerechte Medizin – auch ein Männerthema?**
Prof. Dr. Sabine Oertelt-Prigione, PhD,
Radboud University Medical Center, Nijmegen
 - 14:15 Uhr **Männer als Ziel- und Akteursgruppe im Gesundheitssystem: Facetten von Qualität und Effektivität in der Versorgung**
- Statements aus Sicht der Versorgung(splanung) sowie der Berufs- und Gesundheitspolitik**
- Gendermedizin als Chance und Herausforderung für die hausärztliche Versorgung**
Prof. Dr. Ulrich Schwantes,
Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB)

- Prävention und Rehabilitation für und mit Männern**
Dr. Peter Kupatz, Bad Doberan, Arbeitskreis
Gender und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
- Ambulante psychotherapeutische Versorgungsangebote (speziell) für Männer**
Johannes Vennen, Psychologischer
Psychotherapeut, Rendsburg/Kiel
- Handlungsfelder und Herausforderungen aus Sicht der Ärztekammer Niedersachsen**
Dr. Wolfgang Lensing, Ärztekammer Niedersachsen
- Handlungsfelder und Herausforderungen aus Sicht der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen**
Götz Schwope,
Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
- Handlungsfelder und Herausforderungen aus Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen**
Dr. Jörg Berling,
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Synopse der Statements, Ausblick, Verabredungen**
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**
- Moderation: Thomas Altgeld,**
Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 07. November 2017

»Krank sein – darf ich das?« an.



.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹ Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an.